



**BREMEN
ERLEBEN!**

PRESSE-INFORMATION

19. Februar 2026

jazzahead! – 20 Jahre Jazz in Bewegung

Zwei Städte, ein Ticket, viele internationale Stimmen

Vom 22. bis 26. April 2026 wird Bremen erneut zum Treffpunkt für Jazzschaffende, Fachpublikum und Musikinteressierte aus aller Welt. Die jazzahead! feiert ihr 20-jähriges Bestehen und rückt dabei das Partnerland Schweden in den Mittelpunkt. Die Kombination aus Fachmesse und Festival zeigt die Vielfalt und Vitalität des zeitgenössischen Jazz mit einem erweiterten Programm – inklusive einer Clubnight an zwei Abenden.

Partnerland Schweden: Fokus auf Austausch und Green Touring

Schweden prägt seit Jahrzehnten den europäischen Jazz. 2026 steht das Land im Zentrum der jazzahead!, nicht nur musikalisch: Mit dem Schwerpunkt „Green Touring“ will die jazzahead! gemeinsam mit Partnerinstitutionen aus Schweden und Deutschland neue Standards für nachhaltige Konzerttourneen setzen. Festivals und Clubs bemühen sich, Müll einzusparen und weniger Energie für Licht- und Soundanlagen zu verbrauchen.

Von Stockholm bis Lomé: Vier von 38 Bands stammen aus Schweden. Langendorf United ist das Quintett der Stockholmer Saxophonistin Lina Langendorf, die ihren Stil während längerer Aufenthalte in Mali und Äthiopien entwickelte. Mit ihrem „funkified, psychedelic Ethio-Jazz Fusion“ steht sie für das genreübergreifende Profil des Festivals. Auch das Emil Brandqvist Trio, Nine Sparks Riots, das experimentelle Projekt BITOI um Cassius Lambert sowie das Britta Virves Trio aus Stockholm treten auf.

Showcases aus 43 Ländern und ein neuer Fokus auf Afrika

Das Herzstück der Messe sind die Showcases mit Konzerten von 30 bis 45 Minuten Dauer. Sie sind unterteilt in „RECONNECT Showcases“, „European Showcases“,

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maike Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maike.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



„German Jazz Expo" und „Overseas & Jazz from Africa Showcases". 2026 ist das dritte Jahr mit „Jazz from Africa" als Schwerpunkt. Bands aus Senegal, Südafrika und erstmals aus Togo sind vertreten. Kossi Mawun etwa bringt westafrikanische Percussion-Traditionen, Vodou-Rhythmen und Modern Jazz zusammen.

Neben internationalen Acts präsentieren sich auch deutsche Formationen, etwa die Berliner Sängerin Sorvina, die Gospel, Neo-Soul und Rap verbindet.

Ein weiterer Programmhöhepunkt ist der Showcase-Freitag, der im Zeichen herausragender Trompeter:innen steht: u. a. mit Richard Kochs „Rays of Light", Laura Jurd (UK) und dem Sydney Mavundla Quartet aus Südafrika.

Grand Opening, Clubnight Double und Deutscher Jazzpreis

Die jazzahead! beginnt am Mittwochabend, den 22. April, mit dem Grand Opening im Congress Centrum Bremen. Die Norrbotten Big Band bringt mit Posaunist Kristian Persson, Lina Langendorf und weiteren Gästen aus Schweden ein vielstimmiges Eröffnungskonzert auf die Bühne.

Am Freitagabend folgt die CLUBNIGHT in Bremen mit rund 85 Konzerten in ca. 40 Spielstätten. Der Samstagabend bringt die CLUBNIGHT erstmals nach Bremerhaven. Das „All in one"-Ticket kostet 40 Euro (ermäßigt: 20 Euro) und umfasst beide Abende sowie freie Nutzung des Nahverkehrs im gesamten VBN-Gebiet.

Festivalabschluss mit Jazzpreisverleihung

Am späten Samstagabend endet die jazzahead! mit der Verleihung des Deutschen Jazzpreises – ebenfalls in Bremen.

Für auswärtige Gäste lohnt sich die Kombination der Ausstellung mit der „Mini-Pauschale Bremen“. Inkludiert ist eine Übernachtung mit Frühstück sowie eine Stadtführung. Die Pauschale gibt es ab 66 Euro pro Person im Doppelzimmer. Das Hotel ist

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



dabei frei wählbar und der Aufenthalt kann flexibel um weitere Nächte verlängert werden.

Weitere Informationen, Tickets und Buchungsmöglichkeiten gibt es beim Bremen Tourismus unter www.bremen.de/tourismus, www.jazzahead.de oder telefonisch unter 0421/30800-10.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maike Bialek – Tel. 0421 / 9600 516
maike.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen

